Raum für Notizen

AGAPLESION
DIAKONIEKLINIKUM HAMBURG

ANFAHRT

Ab Hauptbahnhof:
- U2 bis „Christuskirche“

Mit dem Bus:
- Buslinien 4 und 181 bis „Schlankreye/DKH“

Mit dem Auto:
- Wir empfehlen die Zufahrt zur Tiefgarage über die Bundesstraße

AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM HAMBURG
Leitung Entlassungsteam
Urte Michalowski, Susanne Faupel
Hohe Weide 17, 20259 Hamburg

T (040) 790 20 - 12 58 / - 29 31
F (040) 790 20 - 12 49

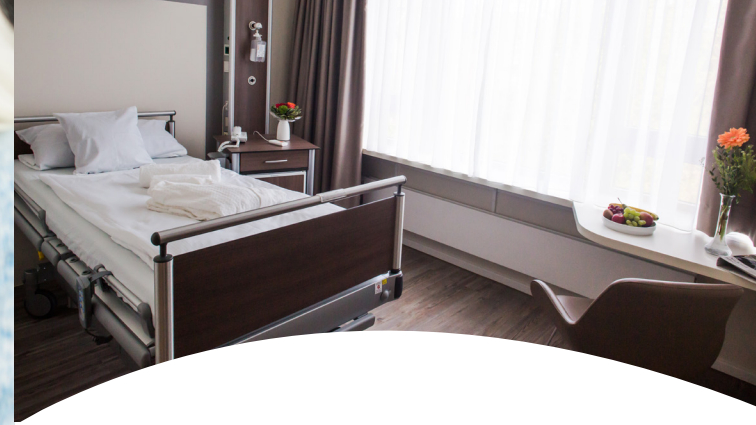
www.d-k-h.de

AGAPLESION
DIAKONIEKLINIKUM HAMBURG

ENTLASSUNGSTEAM

Informationen für Patienten und Angehörige

www.d-k-h.de



Liebe Patienten, liebe Angehörige,

ein Krankenhausaufenthalt ist für viele Menschen eine belastende Situation, die oft mit Fragen verbunden sind.

Als Teil des gesamten Behandlungsteams im AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM HAMBURG berät und unterstützt Sie und Ihre Angehörigen das „Entlassungsteam“ bei Problemen oder Schwierigkeiten, die Sie im Zusammenhang mit Ihrer Erkrankung haben. Besonders bei der Frage, wie es nach Ihrer Entlassung aus dem Krankenhaus weitergehen kann, stehen wir Ihnen gern zur Seite.

Als dipl. Sozialarbeiterinnen und Case-Managerinnen mit langjähriger Berufserfahrung können wir Ihnen den Weg durch das umfangreiche und oft unübersichtliche Netz von Hilfsangeboten und den Zugang zu gesetzlichen Leistungsansprüchen erleichtern.

Wir arbeiten dabei selbstverständlich eng mit anderen Berufsgruppen innerhalb und außerhalb des Krankenhauses zusammen, um gemeinsam mit Ihnen eine für Sie passende Lösung zu finden und die Entlassung aus dem Krankenhaus vorzubereiten.

Ihr Entlassungsteam

Wir beraten und informieren Sie.

Wir beraten und informieren Sie

- bei der Entlassungsorganisation (z.B. ambulante Hilfen, Pflegedienste, Tagespflege, Kurzzeitpflege, Pflegeheim, Hospiz, Hilfsmittel, Selbsthilfegruppen, Beratungsstellen, Anschlussheilbehandlung / AHB)
- über Sozialleistungen (z.B. Leistungen der Krankenkasse, der Pflegekasse und des Sozialhilfeträgers)
- bei Behinderung (z. B. Schwerbehindertenausweis, Beratungsstellen)
- zu Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und gesetzlicher Betreuung
- in persönlichen Angelegenheiten und zur Krankheitsbewältigung (z.B. bei Krebs- oder anderen chronischen Erkrankungen, bei der Bewältigung einer Suchterkrankung)
- In Kooperation mit unserem Hilfsmittelmanagement und unseren Physiotherapeuten organisieren wir bei Bedarf Hilfsmittel für die Nachversorgung, z.B. Rollator, Rollstuhl, Bad-Hilfsmittel, Bett sowie Sauerstoff, Stoma-Artikel, parenterale oder enterale Nahrung etc.

Ansprechpartner

Als Ansprechpartner stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Entlassungsmanagements unseres Hauses zur Verfügung. Nach telefonischer Vereinbarung nehmen wir uns Zeit für ein persönliches Gespräch.

Ihre Ansprechpartnerin erfahren Sie auf der Station oder am Krankenhaus-Empfang.